

### Wahlscheinantrag

Nur in frankiertem Umschlag absenden (Briefentgelt)

An den/die  
Bürgermeister/in

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Stimmbezirk Ihres Wahlbezirks<sup>1</sup> oder durch Briefwahl wählen wollen.

#### Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins<sup>2</sup>

- \*\* für die Gemeindewahlen/Kreiswahlen<sup>3</sup> \* am .....
- \*\* für die Wahl des/der Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin – Landrats/Landrätin \* – am .....

Familienname .....

Vornamen .....

Tag der Geburt .....

Wohnung .....

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen

- \*\* soll an meine obige Adresse geschickt werden
- \*\* soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:  
Vor- und Familienname : .....
- Straße, Hausnummer: .....
- Postleitzahl, Ort: .....
- \*\* wird abgeholt<sup>4</sup>

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

Ort, Datum

Unterschrift

#### Für amtliche Vermerke

Sperrvermerk „W“ im -  
Wählerverzeichnis eingetragen  
am

Wahlschein-Nr.

Unterlagen  
abgesandt/ausgehändigt  
am

<sup>1</sup> Falls eine einzelne Bezirksvertretungswahl stattfindet, ist das Wort „Wahlbezirk“ durch das Wort „Stadtbezirk“ und falls eine einzelne Wahl des/der Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin oder Landrats/Landrätin stattfindet, ist das Wort „Wahlbezirk“ durch das Wort „Wahlgebiet“ zu ersetzen

<sup>2</sup> Fehlt eine eindeutige Kennzeichnung, so gilt der Antrag als für alle in Betracht kommenden Wahlen gestellt

<sup>3</sup> Bei einer einzelnen Wahl ist die Bezeichnung dieser Wahl einzusetzen

<sup>4</sup> Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird

\* Unzutreffendes streichen

\*\* Zutreffendes ankreuzen